

Psychowissenschaftliche Grenzgebiete

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung

Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: (05222) 6558

Das Protokoll der ursprünglichen "ZEHN GEBOTE".

Thema:	Der DEKALOG
Kontaktler:	Medialer Friedenskreis Berlin
Medien:	Uwe Speer (17) und Monika-Manuela Speer (15)
SANTINER:	Der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN
Download (Winword 97)	

Die hier veröffentlichten Worte der INTERPLANETARIER wurden im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich-spiritualistischen Gemeinschaft, während vieler öffentlicher Séancen empfangen. Es handelt sich zum größten Teil um *vollautomatische* Schreibmitteilungen, die unbewußt durch die jahrelang erprobten Medien aufgenommen worden sind. Die medialen Durchgaben sind vollständig und wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren beziehungsweise 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK-Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern psychowissenschaftlicher Forschung. Oft wurde von anderen Gruppen versucht, den MFK-Berlin zu kopieren, doch dessen Qualität wurde nie wieder erreicht. Die Vervielfältigung der neu veröffentlichten Broschüren ist *ausdrücklich erwünscht* und unterliegt keinerlei Beschränkung.

Vorwort

Das wahre GESETZBUCH GOTTES existiert leider nicht mehr auf dieser Erde. Es wurde vor Jahrtausenden verbrannt, und seine Asche wurde zum Fluch dieser Erde.

Die von den SANTINERN überbrachten HARTFOLIEN, die eine ewige, unzerstörbare Existenz gehabt hätten, sind der Bosheit zum Opfer gefallen. Die Worte des *Propheten Mose* wurden von den damaligen Priestern, die zugleich Politiker waren, völlig verfälscht.

Der Originaltext der ursprünglich SIEBEN GEBOTE und SIEBEN FORDERUNGEN wurde jedoch mit Hilfe der automatischen Medialschrift wieder übermittelt.

Bad Salzuflen, im Juli 1996

DAS INTERPLANETARISCHE GESETZ GOTTES

I. DIE SIEBEN HAUPTGEBOTE

1. Am Anfang war eine raumlose KRAFT. Es war der LOGOS, die höchste INTELLIGENZ. Du bist nicht fähig, diese KRAFT und INTELLIGENZ durch irgendein Gleichnis verständlich zu machen. Du darfst darüber *keine eigenen* Betrachtungen anstellen, sondern erkenne mittels deines eigenen Verstandes und Gefühles diese Intelligenz als deinen SCHÖPFER an. Alles andere Denken in dieser Richtung ist von Übel.
2. Du darfst *nicht gegen* die GESETZE der Natur handeln und leben; denn du schädigst nicht nur dich und deine Seele, sondern viele deiner Nachkommen, denen dann in keiner Weise mehr zu helfen ist, wenn du die intelligente Schöpfung GOTTES geschädigt hast. Du trägst die volle Verantwortung für jedes Leid auf dieser Erde.
3. Du darfst deinen SCHÖPFER weder verspotten noch verfolgen, selbst wenn du ihn mit deinem eigenen unentwickelten Denken nicht verstehen oder erfassen kannst; denn du bist nicht mehr, sondern *weniger* als GOTT. Darum beschmutze SEINEN NAMEN nicht und bringe ihn nicht in Verbindung mit deinem eigenen Denken. Kritisiere nicht den LOGOS, denn ER ist unfehlbar aufgrund SEINER unendlichen ERFAHRUNG und unermesslichen KRAFT.
4. Sei unermüdlich tätig, sowohl im Denken als auch im Handeln. Doch wisse, daß der Gedanke die größte KRAFT und das höchste ERBE GOTTES darstellt. Dein Gedanke ist *unermesslich* in seiner Auswirkung, jenseitig *und* diesseitig. Denke mit aller Ehrfurcht an deinen SCHÖPFER, sowohl in der Zeugung deiner Nachkommen als auch im Gestalten aller Dinge, und schaffe jede Sache nur zum Guten und niemals zur Unehre GOTTES und deiner selbst. Achte den unermüdlichen Fleiß des SCHÖPFERS und achte die Arbeit deiner Mitmenschen, die der SCHÖPFUNG zur EHRE GOTTES im Schweiß dienen.
5. Mache keinen Unterschied zwischen arm und reich, noch einen Unterschied zwischen jung und alt oder zwischen Farben. Ehre die Erfahrungen und achte das Leid. Höre auf den Rat deiner Eltern, sofern sie an GOTT, den SCHÖPFER, glauben. Ohne diesen Glauben kannst du vielleicht reich, aber *niemals* glücklich, zufrieden, noch weniger selig werden.
6. Dein SCHÖPFER wünscht, daß du das Leben in aller Welt als SEINE KRAFT achtest. Du hast kein Recht, über das Leben eines Mitmenschen zu bestimmen. Bekämpfe die gegensätzliche Schöpfung und das lebenszerstörende Leben. Töte kein Tier zu deinem Vergnügen, sondern nur zur Erhaltung und Sicherung deines eigenen Lebens.
7. Schädige keinen Mitmenschen, weder an Leib oder Seele noch im Ansehen oder an seinen selbst erarbeiteten Gütern. Schädige ihn nicht an seiner Entwicklung, weder in seiner Liebe noch in seiner Freiheit, sondern hilf ihm alle Zeit in allen diesen Dingen, ohne auf Dank zu warten. Doch leiste deinen Beitrag zur WAHRHEIT und zur Erhaltung aller Einrichtungen, die dein Leben, deine Gesundheit und deine geistige und seelische Entwicklung fördern.

II. DIE SIEBEN FORDERUNGEN

1. Zeuge nicht aus deiner Lust, sondern aus der freiwilligen Opferbereitschaft, einer begnadigten Seele zu einer besseren Einsicht und Selbsterkenntnis zu verhelfen und für sie so lange zu sorgen, bis sie die Selbständigkeit im Denken und Handeln erlangt hat.
2. Achte deine Lebensgefährtin als die verantwortliche Trägerin des göttlichen WILLENS, des göttlichen LEBENS und als die Wegbereiterin der planvollen Zukunft. Ihr Versagen bedeutet die Vernichtung in langsamer, aber unvermeidlicher Folge.
3. Teile nicht die Schätze dieser Erde auf; denn sie sind *allen* Kreaturen, vor allem aber allen Menschen ohne irgendeinen äußerlichen Unterschied gegeben. Der Stern Erde ist ein Geschenk GOTTES an die *gesamte* Menschheit, die auf diesem Stern lebt und je leben wird.
4. Beneide keinen Mitmenschen noch eine Gruppe oder ein Volk noch eine Rasse noch ein Land, in dem Menschen für sich leben; denn du kannst nicht mit aller Bestimmtheit wissen, ob du jene nicht wegen eines Irrtums beneidest, der noch nicht erkannt worden ist.
5. Wende keine Gewalt an, auch wenn du glaubst, der Stärkere oder der Angegriffene zu sein; denn jede Gewalt ist eine Herausforderung unheimlicher Kräfte, die nicht nur deinen Gegner, sondern auch dich selbst vernichten und die Zukunft deiner Nachkommen erschweren oder unmöglich machen.
6. Bediene dich in allen Schwierigkeiten des LOGOS und wende dich ab von den Ratschlägen deiner Berater und Feinde, die gleicherweise auf deinen Untergang warten.
7. Traue deinen Sinnen nicht, denn *nur deine Seele* ist fähig, die allerletzte Entscheidung zu treffen, und dabei hilft dir GOTT und sonst nichts.

* * * * *

Il protocollo degli originari „DIECI COMANDAMENTI“.

Tema:	Il Decalogo
Contattasti:	Circolo medianico di pace Berlino
Medium:	Uwe Speer (17 anni) e Monika-Manuela Speer (15 anni)
SANTINI:	L'istruttore del mondo ASHTAR SHERAN
Download (Winword 97)	

Le parole degli INTERPLANETARI qui pubblicate erano state ricevute durante le molte sedute pubbliche dal Circolo medianico di pace a Berlino, una comunità cristiana-spirituale. Gran parte delle comunicazioni sono state ricevute in scrittura *pienamente automatica* ed istintiva mediante dei medium approvati per anni. Le comunicazioni medianiche sono complete e sono state mantenute nella loro autenticità. Il lavoro di scrittura di entrambi medium Monika-Manuela Speer e Uwe Speer aveva inizio all'età di 15 e 17 anni. L'opera completa del MFK-Berlino risulta l'apice assoluto dello studio psico-scientifico. Spesso è stato tentato da altri gruppi di copiare l'MFK-Berlino, ma la sua qualità non è stata mai più raggiunta. La moltiplicazione delle recenti brossure pubblicate è *espressamente voluta* e non è sottoposta ad alcuna limitazione.

Prefazione

Il vero CODICE DI DIO non esiste purtroppo più su questa terra. Esso fu bruciato da millenni e la sua cenere divenne una maledizione per questa terra.

I FOGLI INDURITI (tavole) che furono portate dai SANTINI (fratelli interplanetari) e che avrebbero dovuto avere una esistenza eterna ed indistruttibile, caddero in balia dei malvagi. Le parole del *profeta Mosè* furono completamente falsificate dai sacerdoti di allora, che erano allo stesso tempo dei governatori politici.

Il testo originale dei SETTE COMANDAMENTI e dei SETTE PRECETTI originari è stato però trasmesso nuovamente con l'aiuto della scrittura medianica automatica.

Bad Salzuflen nel Luglio 1996

LA LEGGE INTERPLANETARIA DI DIO

I. I SETTE COMMANDAMENTI PRINCIPALI

1. Al principio c'era una FORZA senza spazio. Essa era il LOGOS, la Somma INTELLIGENZA. Tu non sei in grado di render comprensibile con qualche paragone questa FORZA ed INTELLIGENZA. Tu non devi fare *nessuna* considerazione *personale* su essa, ma riconosci con il tuo intelletto e sentimento questa Intelligenza come tuo CREATORE. Ogni altro pensare in questa direzione è male.
2. Tu *non* devi agire né vivere *contro* le LEGGI della Natura, poiché Tu danneggeresti non solo Te e la Tua Anima, ma molti dei Tuoi discendenti, che poi non si potrebbero aiutare in alcun modo se Tu avessi danneggiato la creazione intelligente DIVINA. Tu sei pienamente responsabile per ogni dolore su questa terra.
3. Tu non devi schernire né perseguire il Tuo CREATORE, anche se tu, col tuo pensiero non sviluppato, non sei in grado né di capirlo né di comprenderlo; poiché tu non sei di più, ma di *meno* di DIO. Perciò non sporcare il SUO NOME e non rapportarlo al tuo modo di pensare. Non criticare il LOGOS, poiché ESSO è infallibile per la SUA infinita ESPERIENZA ed immensa forza.
4. Sii instancabilmente attivo sia nel pensare che nell'agire. Però sappi che il pensiero rappresenta la Somma Forza e la più alta EREDITA' di DIO. Il tuo pensiero ha una portata *incalcolabile* in questo e nell'altro mondo. Pensa al Tuo CREATORE con profonda venerazione, sia nella procreazione dei tuoi discendenti, come anche nel formare tutte le cose e crea ogni cosa solo per il bene e giammai per il disonore di DIO e di Te stesso. Abbi stima della infaticabile diligenza del CREATORE e onora il lavoro del tuo prossimo che opera col sudore per servire il CREATO a gloria di Dio.
5. Non fare differenza tra povero e ricco, né tra giovane e vecchio o fra i colori. Onora le esperienze e abbi rispetto del dolore. Ascolta il consiglio dei Tuoi genitori in quanto essi credono in DIO, il CREATORE. Senza questa fede potrai forse diventar ricco, ma *giammai* felice, né contento e tanto meno beato.
6. Il Tuo CREATORE desidera che tu rispetti la vita nel mondo, come la SUA FORZA. Tu non hai il diritto di decidere circa la vita del Tuo prossimo. Combatti la creazione contraria e l'esistenza che distrugge la vita. Non uccidere nessun animale per Tuo piacere, ma solo per assicurare la tua vita.
7. Non danneggiare il prossimo né nel corpo o nell'anima, né nella reputazione o nei suoi beni personalmente ottenuti col suo lavoro. Non danneggiarlo nella sua evoluzione, né nel suo amore, né nella sua libertà, ma aiutalo sempre in tutte queste cose, senza aspettare ringraziamenti. Però porta il Tuo contributo per la VERITA' e per il mantenimento di tutte le disposizioni, che fanno progredire la Tua vita, la Tua salute e la Tua evoluzione spirituale e quella della Tua anima.

II. I SETTE PRECETTI

1. Non procreare per il tuo piacere, ma per la volontaria prontezza di sacrificio di aiutare una anima graziata ad una migliore conoscenza e giudizio di se stesso e prendere cura di essa affinché possa pervenire all'indipendenza nel pensare e nell'agire.
2. Stima la compagna della Tua vita come portatrice responsabile della VOLONTA' divina, della VITA divina e come la preparatrice della via dell'ampio piano del futuro. Il mancato conseguimento avrà come conseguenza inevitabile una distruzione lenta, ma sicura.
3. Non dividere i tesori di questa terra, perchè sono stati dati a *tutte* le creature, ma soprattutto a tutti gli uomini senza alcuna distinzione esteriore. La stella Terra è un dono di DIO dato all'*intera* umanità che vive su questa stella oggi e nel futuro.
4. Non invidiare il prossimo, né un gruppo o un popolo e neanche una razza né un paese nel quale la gente vive per sé, poiché non puoi sapere con sicurezza, che la tua invidia provenga da un errore che non è ancora conosciuto.
5. Non usare nessuna violenza, anche se credi di essere il più forte o il provocato, poiché ogni violenza è una provocazione di forze sinistre che distruggono non solo il Tuo avversario, ma Te stesso e rendono più difficile o impossibile l'avvenire dei tuoi discendenti.
6. Rivolgiti in tutte le difficoltà, al LOGOS (a Dio) e respingi i consigli dei tuoi consiglieri e nemici che mirano alla tua rovina.
7. Non aver fiducia nei tuoi sensi poiché *solo la Tua anima* è capace di prendere l'estrema decisione; ed in questo caso solo DIO e nessun'altro, ti aiuta.

* * * * *